



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

MEDICLIN Aktiengesellschaft



Nachhaltiges unternehmerisches Handeln unterstützt langfristig die finanzielle und wirtschaftliche Stabilität der MEDICLIN.

Inhalt

- 4 MEDICLIN auf einen Blick
 - 6 Prolog
 - 8 Nachhaltigkeitsmanagement
 - 10 Patientenzufriedenheit (Sozialbelange)
 - 16 Mitarbeiterzufriedenheit (Arbeitnehmerbelange)
 - 20 Energie- und Emissionsreduktion (Umweltbelange)
 - 20 Nachhaltigkeit umgesetzt:
Neues Engagement im Projekt „Klimaretter – Lebensretter“
 - 22 Compliance (Bekämpfung von Korruption und Bestechung)
 - 24 Wirtschaftlichkeit
 - 27 Anschriften und Impressum
- Über MEDICLIN

HINWEIS

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, verzichten wir an entsprechenden Stellen auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen. Dies stellt keine Wertung dar. Alle Nennungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

MEDICLIN auf einen Blick

Wirtschaftskraft des Konzerns

in Mio. Euro	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	673,1	659,9	673,1
Konzernbetriebsergebnis (EBIT)	11,6	0,2	22,4
Konzernergebnis	1,5	-9,0	9,7
Personalaufwand	423,4	422,2	412,6
Personalaufwandsquote in %	62,9	64,0	61,3
Operativer Cashflow	82,0	118,7	69,6
Investitionen (brutto)	18,1	26,6	48,2
Bilanzsumme zum 31.12.	881,2	887,5	897,8
Eigenkapitalquote zum 31.12.	20,8	19,9	21,2
Vollzeitkräfte (im Jahresdurchschnitt)	7.115	7.471	7.431

Weitere Leistungskennzahlen des Konzerns

	2021	2020	2019
Anzahl Fallzahlen (stationär)	99.380	102.933	122.053
Betten/Pflegeplätze zum 31.12.	8.313	8.354	8.403
Auslastung	75,7	74,0	87,7

Beschäftigungskennzahlen

zum 31.12.	2021	2020	2019
Mitarbeiter	10.154	10.262	10.474
Frauen	7.997	8.096	8.293
Männer	2.157	2.166	2.181
Teilzeitquote in %	50,7	49,9	51,2
Teilzeitquote Frauen in %	57,3	56,3	57,5
Teilzeitquote Männer in %	26,3	25,8	27,4

Umweltkennzahlen

in kWh	2020	2019	2018
Strom Gesamtverbrauch	36.458.679	36.673.488	36.750.082
davon durch BHKW	14.589.199	15.004.671	15.006.048
Anteil BHKW in %	40,0	40,9	40,8
CO ₂ -Emission in Tonnen	26.010	26.568	28.762



**Wir kümmern uns um
die Gesundheit und das
Wohlergehen unserer
Patienten und Bewohner.**

Prolog

Über diesen Bericht

Wir möchten mit diesem Bericht über Aktivitäten, Fortschritte und Ziele des Konzerns in den Bereichen Umweltbelange, Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange, Corporate Governance und Compliance und Wirtschaftlichkeit informieren. Der Bericht ergänzt und erweitert damit die Berichterstattung des Geschäftsberichts. Er dient zudem als Fortschrittsbericht der im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit angestoßenen Themen.

MEDICLIN erstellt eine nichtfinanzielle Erklärung nach §§ 315b, 315c HGB, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts ist. Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, wurde mit einer freiwilligen betriebswirtschaftlichen Prüfung nach ISAE 3000 (Revised) der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung 2021 der MEDICLIN AG mit begrenzter Sicherheit beauftragt. Der Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers ist im Geschäftsbericht 2021 veröffentlicht.

Die Angaben im Bericht beziehen sich auf den MEDICLIN-Konzern. Der Nachhaltigkeitsbericht der MEDICLIN erscheint einmal jährlich in deutscher Sprache.

Unternehmerische Verantwortung und deren Umsetzung

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und ihre Entwicklungen, insbesondere der demografische Wandel und der medizinische und technische Fortschritt mit der damit einhergehenden Digitalisierung, haben einen großen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und die Geschäftsentwicklung unseres Unternehmens. Zugleich gewinnt der Umwelt- und Klimaschutz angesichts von Klimawandel und Ressourcenverknappung weiter an Bedeutung. Sich diesen Anforderungen zu stellen, gehört für uns zur unternehmerischen Verantwortung.

Unsere Stakeholder

Ein kontinuierlicher Austausch mit unseren Stakeholdern unterstützt unsere Nachhaltigkeitsstrategie und ist Bestandteil der jährlichen Berichterstattung zu wesentlichen Themen der unternehmerischen Verantwortung. Stakeholder sind Patienten und deren Angehörige, Mitarbeiter, Investoren, Aktionäre und Analysten, aber auch Zuweiser, Lieferanten und aufgrund des gastronomischen Angebots unserer Tochtergesellschaft MediClin à la Carte auch Schulen und Senioren-/Pflegeheime.

Wir sind davon überzeugt, dass der Dialog mit den Stakeholdern dazu führt, dass die Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche unterschiedlicher Interessengruppen besser verstanden werden. Diese Erkenntnisse in das unternehmerische Handeln einzubeziehen, dient der Weiterentwicklung unseres Unternehmens. In Zukunft wollen wir den Austausch intensivieren und weitere Stakeholder in einen kontinuierlich stattfindenden Dialog einbinden.

Unsicherheit.

Die Welt ist im ständigen Wandel. Unternehmen und ihre Mitarbeitenden müssen sich immer wieder auf neue Situationen einstellen. Umso wichtiger ist es, sich auf die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes verlassen zu können.

Was ist für Sie ein „verlässlicher Arbeitgeber“?

ein Arbeitgeber, der sich auf die Herausforderungen einstellt

unbefristete Arbeitsverträge

Unterstützung auch in schwierigen Zeiten.

klare Werte und Ziele, die kommuniziert und verfolgt werden

offene Kommunikation ohne Euphemismen

Ziele kommuniziert + verfolgt

Ein Arbeitgeber, der transparent & ehrlich kommuniziert

Mitarbeiter in Ziele verbinden

qualifizierte Mitarbeiter / Ausbildung

verlässliche Aussage +1

Einzel-Kommunikation "Erklären" warum etwas gemacht wird

Kompetente Führung


Kosten + Nutzen im Auge behalten

gute Projektplanung + Umsetzung

günstige + ehrliche + offene Kommunikation bei allen Themenkan

Einbindung der Mitarbeiter in die Unternehmenskultur

Wir sind davon überzeugt, dass der Dialog mit den Stakeholdern dazu führt, die Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche unterschiedlicher Interessengruppen besser zu verstehen.



**Für MEDICLIN sind insbesondere
die Patientenzufriedenheit
und die Mitarbeiterzufriedenheit
von großer Bedeutung.**

Nachhaltigkeitsmanagement

Nachhaltigkeitsberichterstattung

MEDICLIN orientiert sich bei ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung an den GRI Standards (Global Reporting Initiative). Erstmals wurde für das Geschäftsjahr 2021 gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852¹ geprüft, ob ein Teil des Umsatzes, der Investitionen und der Betriebsausgaben, die im Zusammenhang mit einer Wirtschaftstätigkeit der MEDICLIN stehen, als taxonomiefähig gelten können. MEDICLIN begrüßt die EU-Initiative zu nachhaltigen Investitionen. Für weitere Informationen hierzu verweisen wir auf die nichtfinanzielle Erklärung im Geschäftsbericht 2021, Seite 43.

Um die Aufgaben und Maßnahmen, die einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung dienen, erfolgreich umsetzen zu können, müssen diese Teil der Unternehmensstrategie sein. Nur so können dabei auch die Chancen und Risiken, die sich aus den globalen, aber auch branchenspezifischen Veränderungen ergeben, berücksichtigt werden.

Struktur und Verantwortung

Die Koordination und Weiterentwicklung nachhaltigkeitsrelevanter Initiativen und Aktivitäten innerhalb des Konzerns verantwortet eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe. Sie informiert über neue gesetzliche Vorgaben im Zusammenhang mit Umwelt- und Sozialbelangen sowie Corporate Governance und unterstützt die Fachabteilungen bei deren Umsetzung. Weiterhin ist es Aufgabe der Arbeitsgruppe, bei der Planung, der Zielsetzung und der Umsetzung von Nachhaltigkeitsaktivitäten zu unterstützen und die Fortschritte zu dokumentieren. Sie fungiert als Berater für alle Mitarbeiter und Abteilungen, wenn sie Fragen zum Thema Nachhaltigkeit haben. Zudem sammelt und bewertet sie konzernweit Informationen, Daten und Ergebnisse, die Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen oder erfüllen können.

Dieser Arbeitsgruppe gehören Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Fachbereichen Personal, Energiemanagement, Finanzen, Einkauf, Qualitätsmanagement, Compliance, Marketing, Catering/Gastronomische Versorgung, Unternehmenskommunikation und Investor Relations an. Die Führungskräfte verantworten die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen in ihrem jeweiligen Bereich.

Wesentlichkeitsbestimmung

Die Arbeitsgruppe hatte in einem ersten Schritt die für den jeweiligen Fachbereich relevanten Nachhaltigkeitsthemen unter Zugrundelegung der GRI Standards identifiziert und hinsichtlich ihrer Relevanz für unser Unternehmen bewertet.

Die Bewertung wurde im Jahr 2020 überprüft und hat zu keinen Abweichungen geführt. Die identifizierten Themen haben für das Jahr 2021 weiterhin Gültigkeit. Eine erneute Bewertung ist wieder für das Jahr 2022 vorgesehen.

Als wesentliche Themen analog der HGB-Terminologie gelten somit weiterhin:

- Sozialbelange: Patientenzufriedenheit
- Arbeitnehmerbelange: Mitarbeiterzufriedenheit
- Umweltbelange: Energie- und Emissionsreduktion
- Bekämpfung von Korruption und Bestechung: Compliance
- Wirtschaftlichkeit

Für den Aspekt Achtung der Menschenrechte wurden keine wesentlichen Themen identifiziert.

¹ Die Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088.

Patientenzufriedenheit (Sozialbelange)

Die Patientenzufriedenheit ist von besonderer strategischer Bedeutung. Sie ist abhängig von der Qualität der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Qualität, der medizintechnischen Ausstattung und den räumlichen Gegebenheiten.

Eine hohe Patientenzufriedenheit ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal und maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg der MEDICLIN.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement misst, bewertet und überwacht das Thema Patientenzufriedenheit. Die Zufriedenheit der Patienten und der Bewohner steht im Mittelpunkt aller Aktivitäten unserer Mitarbeiter in den Kliniken und den Seniorenresidenzen der MEDICLIN. Das Konzept einer offenen und transparenten Darstellung und Kommunikation von Befragungsergebnissen im Unternehmen trägt dazu bei, die Behandlungs- und die Betreuungsqualität nachhaltig zu verbessern.

Ziel ist es, dauerhaft eine hohe Patientenzufriedenheit zu erreichen. Hierfür werden in allen Kliniken regelmäßig standardisierte Patientenbefragungen durchgeführt. Die Antworten werden durch ein externes Institut ausgewertet und vierteljährlich in die Einrichtungen zurückgemeldet und im Intranet bekannt gemacht.

INTERNES BENCHMARKING DER KLINIKEN

Um für den Konzern insgesamt eine Verbesserung der Patientenzufriedenheit zu erreichen, werden die Ergebnisse der Kliniken in Form eines internen Benchmarkings genutzt. Bei erkanntem Handlungsbedarf werden von der Klinikleitung in Abstimmung mit dem Qualitätsmanagement Maßnahmen eingeleitet und durch gezielte Befragungen deren Wirksamkeit systematisch überprüft. Ob ergriffene Maßnahmen wirksam waren bzw. zu einer Verbesserung der Zufriedenheit geführt haben, wird in den nachfolgenden routinemäßig durchgeführten vierteljährlichen Befragungen überprüft. Der Vorstand wird regelmäßig über die Ergebnisse informiert.

Im 9-Monatszeitraum Januar 2021 bis September 2021 lag die ermittelte Patientenzufriedenheit für den Konzern, gemessen an der durchschnittlichen Weiterempfehlungsquote, bei 83,0 % (Vorjahreszeitraum: 83,8 %). Die pandemiebedingt zum Teil leider notwendigen Einschränkungen bei therapeutischen Maßnahmen, insbesondere in der medizinischen Rehabilitation, wirken sich auf die Weiterempfehlungsquote erfreulicherweise nur marginal aus.

Wichtig für die Patientenzufriedenheit in den Rehabilitationskliniken ist es, den Patienten zu Beginn der Behandlung über die anstehende Therapie und deren mögliche Ergebnisse umfassend und transparent zu informieren. Die frühzeitige Abstimmung der Therapieziele und der erreichbaren Therapieerfolge mit dem Patienten spielen dabei eine wichtige Rolle, um Fehlerwartungen zum Behandlungsausgang frühzeitig vorzubeugen. MEDICLIN geht davon aus, dass die Einführung eines professionellen Erwartungsmanagements einerseits zur Zufriedenheit bei den Patienten beiträgt, andererseits die Kommunikation mit den Kostenträgern in Bezug auf Bewertungskriterien verbessert.



Maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens ist die Patientenzufriedenheit.



**MEDICLIN ist
Gründungsmitglied
der Transparenzinitiative
Qualitätskliniken.de.**

EXTERNE BEWERTUNG DURCH DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Zusätzlich werden externe fachgebietsbezogene Befragungen in unseren Rehabilitationskliniken durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV) durchgeführt und fließen ebenfalls in das interne Benchmarking ein. Pandemiebedingt stehen MEDICLIN allerdings keine Befragungsergebnisse für die Jahre 2020 und 2021 von Kostenträgerseite zur Verfügung.

TRANSPARENTER UMGANG MIT DER BEHANDLUNGSLEISTUNG

Behandlungsleistungen werden in anderen Ländern bereits seit Jahren aus der Patientenperspektive gemessen und öffentlich vergleichbar gemacht. Die wahrgenommene Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität von Patienten wird dabei nicht nur als Differenzierungsmerkmal zwischen verschiedenen Versorgern gesehen, sondern stellt mittlerweile ein wichtiges Qualitätsmerkmal zur Beurteilung des Behandlungserfolgs dar.

Nicht nur für Krankenhäuser ist Ergebnisqualität wichtig. Sie wird in der rehabilitationsmedizinischen Versorgung durch die Deutsche Rentenversicherung (Reha-QS) sowie durch die gesetzlichen Krankenversicherungen (QS-Reha) bisher durch unterschiedliche generische Messinstrumente erhoben. Darin wird die patientenseitige Ergebnisbewertung bereits seit Jahren einbezogen – ein direkter Vergleich ist jedoch nur innerhalb der Systeme möglich und steht keiner breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Öffentlich verfügbar sind inzwischen Kennzahlen zur indikationsspezifischen Behandlungsqualität in der medizinischen Rehabilitation auf der Website der Transparenzinitiative Qualitätskliniken.de. MEDICLIN ist Gründungsmitglied dieser Initiative für Rehabilitationskliniken. Diese bietet Kliniken die Möglichkeit, ihre Qualität auf vier Dimensionen transparent darzustellen und sie mit anderen Einrichtungen zu vergleichen. Bei den vier Qualitätsdimensionen handelt es sich um die Behandlungsqualität, die Patientenzufriedenheit, die Patientensicherheit und die Organisationsqualität, die patientenverständlich aufbereitet dargestellt werden. Alle Reha-Einrichtungen der MEDICLIN sind Mitglied in dieser Initiative und veröffentlichen Ergebnisse auf allen vier Dimensionen.

Gastronomie – MediClin à la Carte

Ein weiterer Faktor, der zur Patientenzufriedenheit beiträgt, ist das Angebot und die Präsentation von Speisen und Getränken vor Ort in den Rehabilitationskliniken und Seniorenresidenzen. Dabei geht es neben der Qualität des Angebots auch um den aktiven und offenen Umgang mit Anregungen und Beschwerden der Patienten und Bewohner. Zum Konzept einer qualitativ hochwertigen und ansprechenden Versorgung gehört daher auch das Monitoring der Patientenzufriedenheit mit dem Angebot. Dies übernimmt die Tochtergesellschaft MediClin à la Carte.

Ein wesentliches Element, die Patientenzufriedenheit erfolgreich zu erhöhen, sehen die Verantwortlichen der MediClin à la Carte darin, unzufriedene Gäste direkt anzusprechen und Lösungen vorzuschlagen.

GÄSTEBETREUER – ANSPRECHPARTNER FÜR ZEITNAHE RÜCKMELDUNG

Um dieses Ziel zu erreichen, bildet die MediClin à la Carte unter der Führung des Qualitätsmanagements und in Zusammenarbeit mit der MediClin Akademie gezielt Gästebetreuer aus.

Sie sind Ansprechpartner für alle Patienten und Gäste im Klinik-Restaurant und in der Cafeteria. Die Anwesenheit der durch ein spezielles Namensschild leicht erkennbaren Gästebetreuer soll es den Patienten erleichtern, Probleme sofort anzusprechen. Diese Betreuer werden fachlich durch die jeweiligen Betriebsleiter unterstützt und sind ein wichtiges Bindeglied zum Qualitätsmanagement der jeweiligen Klinik. Informationen zu den Gästebetreuern finden die Patienten bei den Patientenbegrüßungen, in den Speisesälen oder über die in den Cafeterien angebrachten Werbemonitore.

GEZIELTE ABFRAGE IN BEZUG AUF DAS SPEISEANGEBOT

Zusätzlich zu der aktiven Erfassung der Patientenrückmeldungen durch die Gästebetreuer setzt die MediClin à la Carte ein anonymes System ein. Die Patienten können über einen längeren Zeitraum an einem im Speisesaal aufgestellten Monitor ihre Zufriedenheit mit dem Ernährungsangebot kundtun. Die entscheidenden Vorteile dieser systematischen und detaillierten Erfassungen – genannt FeedbackNow – liegen in der ebenfalls direkten und zeitnahen Rückmeldung, dem Nachverfolgen von Ergebnissen in Echtzeit und den gebrauchsfertigen Analysen mittels einer intuitiven Software. Somit können wir vor Ort direkt Maßnahmen einleiten, um die Zufriedenheit in Bezug auf das Ernährungsangebot zu erhöhen. Im letzten Jahr wurde das bis dahin eingesetzte Erfassungssystem durch berührungslose Smiley-Boxen ersetzt, um auch allen hygienischen Anforderungen gerecht zu werden.

MASSNAHMEN GREIFEN – ZUFRIEDENHEIT NIMMT ZU

Durch den Einsatz und das Engagement der Gästebetreuer sowie durch das regelmäßige FeedbackNow-Monitoring hat sich die Anzahl qualifizierter Rückmeldungen – Lob, Anregungen, Beschwerden – deutlich erhöht. Anregungen und Beschwerden werden danach gruppiert, ob sie direkt vor Ort umgesetzt werden können oder ob hierzu weitergehende Maßnahmen eingeleitet werden müssen. Insgesamt zeigt sich, dass das Prinzip der unmittelbaren Aufnahme von Rückmeldungen dazu geführt hat, dass die Beschwerden insgesamt zurückgegangen sind, wobei die Vergleichbarkeit des Jahres 2021 mit den Vorjahren aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie nur bedingt gegeben ist.



Medi-Café

Mit Hilfe eines zeitnahen Feedbacks wird die Patientenzufriedenheit mit dem Verpflegungsangebot deutlich erhöht.



Unsere Mitarbeiter mit ihrem Know-how und ihren vielfältigen Talenten sind eine zentrale Einflussgröße für den unternehmerischen Erfolg.

Mitarbeiterzufriedenheit (Arbeitnehmerbelange)

Die Mitarbeiter der MEDICLIN versorgen medizinisch, rehabilitativ und pflegerisch jeden Tag die Patienten und Bewohner kompetent und fürsorglich. Auch unter den belastenden Einschränkungen der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass die Mitarbeiter trotz deutlich erschwelter Bedingungen leistungsstark und motiviert ihre Aufgaben erfüllten.

Die Mitarbeiter sind umso engagierter, je mehr sie sich in ihrem Wirkungskreis anerkannt und wertgeschätzt fühlen, also zufrieden mit ihren Arbeitsbedingungen und ihrem Umfeld sind. Daher ist die Mitarbeiterzufriedenheit ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der MEDICLIN. Um dies zu erreichen, arbeitet MEDICLIN daran, den Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz in einem arbeits- und familiengerechten Umfeld anzubieten und ihnen eine anspruchsvolle Qualifizierung und/oder Weiterbildung zu ermöglichen.

FAMILIENGERECHTE ARBEITSBEDINGUNGEN

Für MEDICLIN sind neben der Mitarbeiterförderung familiengerechte Arbeitsbedingungen ein wichtiges Thema, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu halten. Das Unternehmen bietet individuelle Teilzeitmodelle, die sich an den Betreuungszeiten der Kinder und an den familiären Bedürfnissen orientieren. Rund 50,0 % unserer Mitarbeiter arbeiten in Teilzeitmodellen. Manche MEDICLIN-Einrichtungen kooperieren mit lokalen Kindergärten, deren Öffnungszeiten sich am Schichtdienst orientieren. Speziell geschulte Mitarbeiter der MEDICLIN bieten Beratung bei der Pflege von Angehörigen an. Sogenannte Pflege-Guides informieren die berufstätigen Kollegen, die Angehörige zuhause pflegen, unter anderem über Gesetze, Vorschriften und Abläufe der häuslichen Pflege. Endet eine Eltern- oder Pflegezeit oder möchte der Mitarbeiter nach längerer Krankheit wieder arbeiten, so wird ein einfacher Wiedereinstieg in den Beruf ermöglicht.

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)

Das betriebliche Gesundheitsmanagement verbindet die Ziele und Maßnahmen von Arbeitsschutz und betrieblicher Gesundheitsförderung. Mit unserem gesetzeskonformen betrieblichen Eingliederungsmanagement wird Mitarbeitern geholfen, nach längerer Krankheit entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit an den Arbeitsplatz zurückkehren zu können. Seit Ende des Jahres 2021 ist für das im Jahr 2020 gestartete Projekt BGM die Abteilung Personal und Soziales zuständig.

WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

MEDICLIN kümmert sich um die Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten ihrer Mitarbeiter. In einer Konzernbetriebsvereinbarung zur Fort- und Weiterbildung haben sich der Vorstand und der Konzernbetriebsrat darauf verständigt, berufliche Weiterbildung zu unterstützen.

Die MediClin Akademie fördert durch systematische Personalentwicklung die Kompetenzen der Mitarbeiter und bildet sie zielgerichtet weiter. Die Angebote reichen von fachspezifischen Themen bis hin zu Seminaren, die Schlüsselqualifikationen vermitteln. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 213 Seminare (Vorjahr: 162 Seminare) angeboten, von denen 68 Seminare (Vorjahr: 85 Seminare) entweder abgesagt oder mangels Teilnehmern nicht abgehalten wurden. Die verbleibenden 145 Veranstaltungen (Vorjahr: 77 Veranstaltungen) hatten insgesamt 1.480 Teilnehmer (Vorjahr: 734 Teilnehmer). Dass sich die Zahl der Teilnehmer trotz der weiterhin belastenden Situation durch die Corona-Pandemie bereits wieder verdoppelt hat, zeigt – unserer Meinung nach – ein konstant hohes Interesse am Weiterbildungsangebot der MediClin Akademie. Rund 83 % der durchgeführten Veranstaltungen wurden online angeboten. Die Zufriedenheit der Teilnehmer spiegelt sich auch in der guten Bewertung des Angebots wider: Die Gesamtauswertung aller im Jahr 2021 durchgeführten Seminare ergab die Note „Gut“ (1,6).

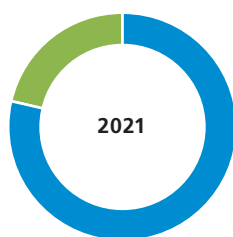
Die MediClin Akademie hat sich eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 bis spätestens Ende 2022 zum Ziel gesetzt. Damit soll dokumentiert werden, dass die Akademie den Teilnehmern eine qualifizierte Fort- und Weiterbildung anbietet und die Qualifizierung in die strategische Ausrichtung des Konzerns eingebunden ist.

TRANSPARENTE DIALOGORIENTIERTE KOMMUNIKATION

Die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen soll in Zukunft durch eine aktive und dialogorientierte Kommunikation gefördert werden. Es ist geplant, im Jahr 2022 mit dann regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterbefragungen zu beginnen. Die Befragungen sollen zweimal im Jahr online stattfinden, alle Mitarbeiter einbeziehen und verschiedene Themenbereiche umfassen.

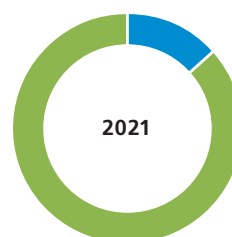
Unsere Mitarbeiter

Beschäftigte in %



	2021	2020	2019
Frauen	78,8	78,9	79,2
Männer	21,2	21,1	20,8

Arbeitsverträge in %



	2021	2020	2019
Befristet	13,4	14,1	17,9
Unbefristet	86,6	85,9	82,1

Beschäftigungsverhältnis

zum 31.12.2021	Frauen	in %	Männer	in %	Insgesamt	in %
Vollzeit	3.416	42,7	1.589	73,7	5.005	49,3
Teilzeit	4.581	57,3	568	26,3	5.149	50,7
Gesamt	7.997	100,0	2.157	100,0	10.154	100,0

zum 31.12.2020	Frauen	in %	Männer	in %	Insgesamt	in %
Vollzeit	3.538	43,7	1.608	74,2	5.146	50,1
Teilzeit	4.558	56,3	558	25,8	5.117	49,9
Gesamt	8.096	100,0	2.166	100,0	10.262	100,0

zum 31.12.2019	Frauen	in %	Männer	in %	Insgesamt	in %
Vollzeit	3.528	42,5	1.584	72,6	5.112	48,8
Teilzeit	4.765	57,5	597	27,4	5.362	51,2
Gesamt	8.293	100,0	2.181	100,0	10.474	100,0

Inanspruchnahme von Elternzeit

	31.12.2021	in %	31.12.2020	in %	31.12.2019	in %
Frauen	677	88,5	500	88,0	475	89,0
Männer	88	11,5	68	12,0	59	11,0
Gesamt	765	100,0	568	100,0	534	100,0

Altersstruktur

Anzahl Mitarbeiter	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
unter 30	1.556	1.601	1.696
30 bis 50	4.673	4.750	4.871
über 50	3.925	3.911	3.907

Beschäftigte nach Diensten und Geschlecht

zum 31.12.2021	Frauen	in %	Insgesamt	in %
Ärztlicher Dienst	497	6,2	588	27,3
Pflegedienst	2.858	35,7	453	21,0
Medizinisch-technischer Dienst	1.895	23,7	352	16,3
Funktionsdienst	556	7,0	73	3,4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1.357	17,0	342	15,9
Technischer Dienst	21	0,3	158	7,3
Verwaltungsdienst	760	9,5	157	7,3
Sonderdienst	17	0,2	8	0,4
Sonstiges Personal	36	0,5	26	1,2
Gesamt	7.997	100,0	2.157	100,0

Frauen in Führungspositionen

	31.12.2021	in %
Chefärztin	25	25,0
Oberärztin	110	38,7
Pflegedienstleiterin	34	79,1
Kaufmännische Direktorin	7	20,6
Geschäftsführerin	1	14,3
Abteilungsleiterin Zentrale Dienste	11	44,0
Gesamt	188	38,1

Auszubildende und Studium

Anzahl	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Auszubildende	392	376	355
davon in der Pflege	285	261	238
DH-Studenten	17	25	22
Medizinstudenten im praktischen Jahr	3	4	3
Psychotherapeuten in Ausbildung	37	42	40
Praktikanten	16	14	20
Gesamt	465	461	440

MediClin Akademie

Anzahl	2021	2020	2019
Seminare ¹	213	162	154
Teilnehmer	1.480	734	1.189

¹ Anzahl der angebotenen Seminare

Energie- und Emissionsreduktion (Umweltbelange)

Die Aufgabe des Energiemanagements der MEDICLIN ist es, die Energieversorgung der Kliniken sicherzustellen und für Preissicherheit zu sorgen. Gemeinsam mit dem Bereich Bau und Technik werden Lösungen gesucht, den Energieverbrauch und die Emissionen zu senken.

Ziel des Energiemanagements ist es, den Energieverbrauch konzernweit nachhaltig zu reduzieren. Im November 2017 wurde gemeinsam mit dem Vorstand festgelegt, den primären Energieverbrauch um 5 % im Zeitraum von fünf Jahren (Basisjahr 2016) unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu senken. Erste Auswertungen zur Zielerreichung werden 2023 vorliegen.

SENKUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS UND DER CO₂-EMISSION

Den größten Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs leisten die insgesamt 34 BHKWs an 26 Standorten sowie fünf Photovoltaik-Anlagen. Hinzu kommen vier externe Biogas-Anlagen, die die Einrichtungen der MEDICLIN mit Fernwärme versorgen. Die hocheffiziente Erzeugung von Strom und Wärme mittels Kraft-Wärme-Kopplung sorgt auch für eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Die Zahlen für die CO₂-Emissionen im Jahr 2021 werden erst im September 2022 vorliegen.

Neben den vorstehend genannten Maßnahmen unternimmt MEDICLIN eine Reihe von technischen oder baulichen Maßnahmen, die ebenfalls den Energieverbrauch senken, z. B. durch den Einsatz von Hochleistungspumpen, moderner Lichttechnik oder Fassadendämmung.

ENERGIEMANAGEMENT IST DIENSTLEISTER FÜR UNSERE KLINIKEN

Den Standorten wird monatlich ein Strom- und Gasreport mit wichtigen Daten zu Verbräuchen, Kosten und Prognosen bereitgestellt. Diese Reports sollen dazu beitragen, den Verantwortlichen einen besseren Überblick über die Verbräuche in der eigenen Einrichtung zu ermöglichen und somit Einsparpotenzial zu erkennen.

NEUES ENGAGEMENT IM PROJEKT „KLIMARETTER – LEBENSRETTER“

MEDICLIN engagiert sich seit dem 19. April 2022 im bundesweiten Klimaschutzprojekt Klimaretter – Lebensretter. Durch einfache persönliche Aktionen können wir – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MEDICLIN – CO₂ einsparen.

So sind wir wieder ein bisschen nachhaltiger.

Wir werden über die Erfolge berichten.



Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit dem Nachhaltigkeitsgedanken und engagieren sich für unsere Umweltziele.



Für die Mitarbeiter der MEDICLIN ist es selbstverständlich, geltendes Recht und freiwillige Selbstverpflichtungen, die auf ethischen Grundsätzen basieren, einzuhalten.

Compliance (Bekämpfung von Korruption und Bestechung)

Die Aufgabe von Compliance ist es, konzernweit auf die Einhaltung von Gesetzen und der im Unternehmen geltenden internen Richtlinien, kurz: auf die Einhaltung von Regeln, hinzuwirken.

Der Aufgabenbereich beinhaltet somit die Implementierung von Compliance-Prozessen, die Betrachtung von Compliance-Risiken, einen umfassenden Beratungsansatz in Compliance-Fragestellungen und Überwachungshandlungen. Des Weiteren gehören die Betreuung des internen Hinweisgebersystems sowie die Schulung von Compliance-Themen und das Compliance-Berichtswesen zu den Schwerpunkten des Tätigkeitsgebiets. Verantwortlich für den Aufgabenbereich ist der Chief Compliance Officer, der direkt dem Vorstandsvorsitzenden unterstellt ist.

CODE OF CONDUCT

Die Bekämpfung von Korruption und Bestechung ist ein wesentlicher Teil des Compliance-Management-Systems der MEDICLIN. Vor allem der in der Erklärung zur Unternehmensführung enthaltene Code of Conduct dient dem Vorstand, den Führungskräften und den Mitarbeitern als Leitfaden für die Einhaltung aller anwendbaren rechtlichen Vorgaben und als Prinzip ethischer und moralischer Integrität.

VERBINDLICHE VORGABEN ERLEICHTERN MITARBEITERN REGELKONFORMES VERHALTEN

Die MEDICLIN gibt ihren Mitarbeitern durch interne Verhaltensanweisungen konkrete Vorgaben für rechtlich und ethisch einwandfreies Verhalten. Darüber hinaus werden aufgrund gesetzlicher Anforderungen des Gesundheitswesens für Mitarbeiter in verschiedenen Verantwortungsbereichen verbindliche Vorgaben definiert und implementiert. Beispielsweise wurden etwa zum Umgang mit Patientendaten und Unternehmensinformationen und zur Zusammenarbeit mit anderen Partnern des Gesundheitswesens und der Industrie Vorgaben festgelegt. Weitere Regelungen wurden für finanzielle Zuwendungen hinsichtlich Korruption sowie zur Einhaltung des Datenschutzes erstellt und bei Bedarf überarbeitet. Die verantwortlichen Mitarbeiter werden darüber informiert und wenn nötig entsprechend geschult.

WHISTLEBLOWING

Jedem Mitarbeiter der MEDICLIN steht die Möglichkeit offen, geschützt Hinweise auf Rechts- und Richtlinienverstöße oder sonstiges Fehlverhalten im Unternehmen zu geben. Diese Hinweise bekommt der Chief Compliance Officer vertraulich zur weiteren Nachverfolgung.

SCHULUNGSMASSNAHMEN UND BERATUNGEN

Die Schulung von Führungskräften ist wichtig, da diese als Ansprechpartner für Compliance in den Einrichtungen fungieren. Im Jahr 2021 wurde per Webkonferenzen zu Compliance geschult und auf wesentliche Risikofelder hingewiesen. Gerade durch Schulung und Sensibilisierung kann der präventive Charakter von Compliance Geltung entfalten. Gleiches gilt für die Beratungsanfragen, die einen wesentlichen Bestandteil der Compliance-Tätigkeit bei MEDICLIN ausmachen.

Wirtschaftlichkeit

Über die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns informiert MEDICLIN regelmäßig in Quartalsberichten und im jährlich erstellten Geschäftsbericht. Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit schließen sich nicht gegenseitig aus, davon ist das Unternehmen überzeugt und verweist dabei auf die Abteilung Zentraleinkauf und auf die Tochtergesellschaft MediClin à la Carte.

Gastronomie – MediClin à la Carte

Die bundesweite gastronomische Versorgung der MEDICLIN-Einrichtungen erfolgt durch die Mitarbeiter der Tochtergesellschaft MediClin à la Carte. Die Herstellung, Belieferung und Präsentation abwechslungsreicher und gesunder bzw. diätetischer Speisen unterliegen strengen hygienischen Vorgaben. Diesen Ansprüchen wird das Unternehmen gerecht. MEDICLIN tut dies auch unter dem Gesichtspunkt nachhaltigen Wirtschaftens. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet: Transportwege optimieren und die Abfallmengen an Nahrungsmitteln und Verpackungsmaterialien minimieren.

EINSPARUNGEN IN DER LOGISTIK

Die Einführung eines konzernweiten einheitlichen Speiseplans in den Jahren 2013 und 2014 und die konsequente Beibehaltung dieses Konzeptes erlaubt es der MediClin à la Carte, die Lebensmittelbestellungen zu bündeln und auf ein Minimum an Lieferanten zu reduzieren. Zusätzlich konnte durch eine Anpassung der Produkte das Sortiment gestrafft und die Anzahl der Anlieferungen deutlich reduziert werden, durchschnittlich sind nur noch 1/3 der üblichen Anlieferungsfahrten notwendig.

ZERTIFIZIERUNG

Maßgeblich für die Auswahl der Lieferanten sind eine bundesweite Lieferfähigkeit und eine gleichbleibende lückenlose Qualität der Produkte. Die Lieferanten im Lebensmittelbereich sind entweder nach International Featured Standards (IFS)¹ oder nach entsprechenden ISO-Standards zertifiziert. Die Zertifizierung sichert die lückenlose Qualität entlang der Produktionskette der Lebensmittelwirtschaft. Schwerpunkte der IFS-Zertifizierung sind unter anderem Systeme für Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsmanagement und Herstellungsverfahren, das heißt, die internen Unternehmensabläufe werden nach internationalem Standard regelmäßig geprüft und MEDICLIN erhält ein sicheres Produkt, das die rechtlichen Anforderungen (Etikettierung, Gewichtskontrolle, Regelungen zur Nährwertanalyse) erfüllt.


Die MediClin à la Carte ist ebenfalls nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Das Überwachungsaudit wurde im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2021 wurde die Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen.

REDUZIERUNG DER ABFALLMENGEN

Durch ein einheitliches Bestellsystem, in dem von der Klinik die geplante Patientenzahl pro Tag eingegeben wird und die entsprechenden Portionsgrößen hinterlegt sind, kaufen die Betriebsstätten sehr gezielt und damit ressourcenschonend ein, so dass Fehl- und große Übermengen vermieden werden.

Um den nachhaltigen Einsatz von Ressourcen und Rohstoffen entlang der gesamten Wertschöpfungskette weiter zu verbessern, hat sich MediClin à la Carte seit 2019 an einem umfassenden Forschungsprojekt der Universität Stuttgart, das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie dem Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft

¹ International Featured Standards (IFS), vormals International Food Standard, bezeichnet eine Reihe von „Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards“, die gewährleisten sollen, dass gemäß den mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen ein konformes Produkt produziert wird bzw. eine Dienstleistung erbracht wird.



Durch ein bedarfsorientiertes
Bestellsystem werden Über-
mengen und damit große Men-
gen an Lebensmittelabfällen
vermieden.

und Ernährung unterstützt wurde, beteiligt. Das Forschungsprojekt „ELoFoS – Efficient Lowering of Food Waste in the Out-of-Home Sector“ untersuchte effiziente Maßnahmen zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen in der Außer-Haus-Verpflegung, worunter auch die Rehabilitationskliniken zählen.

Das Leitziel dieser Studie war der nachhaltige Einsatz von Ressourcen und Rohstoffen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Lebensmitteln und die effiziente Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Seit Juli 2019 erfolgte in drei Betriebsstätten ein Abfallmonitoring, um Informationen über das Aufkommen, die Zusammensetzung, die Wertigkeit und die Entsorgungsgründe von Lebensmitteln zu erhalten. Die Ergebnisse wurden im Juli 2021 vorgestellt. Neben den Ergebnissen wurden auch Handlungsempfehlungen definiert, die je nach Möglichkeit umgesetzt wurden.

Zentraleinkauf

Im Gesundheitswesen haben bei Einkaufsentscheidungen die Anforderungen an Liefersicherheit, Qualität, Hygiene, Anwendungssicherheit und regulatorische Zulassung höchste Priorität. Die Forderung, bei Medizinprodukten nur Lieferanten oder Artikel auszuwählen, die möglichst viele Aspekte der Nachhaltigkeit erfüllen, lässt sich daher nur bedingt umsetzen. Außerdem sind in der Medizintechnik die Lieferanten in der Regel international tätige Großunternehmen, so dass Audits kaum durchführbar sind. Auch die Budgetierung der Kostenträger hat zur Folge, dass eine Steuerung in gewisser Weise über den Preis erfolgt.

Bei Lieferanten außerhalb des branchenspezifischen Bedarfs, z. B. für Büroartikel, Möbel, Elektroartikel usw., arbeitet der Zentraleinkauf bereits mit mehreren Lieferanten zusammen, die eigene Umweltrichtlinien für sich definiert haben und diese öffentlich ausweisen.

Der Zentraleinkauf ist auch zuständig für den Fuhrpark, der rund 190 Fahrzeuge umfasst, einschließlich der Fahrzeuge für den Patiententransport. Der Zentraleinkauf prüft kontinuierlich, inwieweit Elektro- und/oder Hybridfahrzeuge ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll im Konzern eingesetzt werden können. Bisher ist aufgrund der hohen Kilometerleistung der genutzten Fahrzeuge eine Umstellung nur für wenige Fahrzeuge bei Auslaufen der Verträge sinnvoll gewesen und somit umgesetzt worden.

DER ZENTRALEINKAUF SICHERT DEN BESCHAFFUNGSPROZESS

Der Zentraleinkauf verantwortet und sichert den Beschaffungsprozess des Konzerns für sämtliche medizinische und nichtmedizinische Einrichtung, Ausstattung und Verbrauchsmaterial. Er ist generell Ansprechpartner für alle Beschaffungen des Konzerns inklusive Dienstleistungen. Die Bestellung von medizinischem und nichtmedizinischem Verbrauchsmaterial erfolgt einrichtungsseitig standardisiert aus dem vom Zentraleinkauf gepflegten und im Materialwirtschaftssystem hinterlegten Sortiment. Bei Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hat der Zentraleinkauf durch die schnelle und vorsorgliche Einrichtung eines eigenen Zentrallagers mit entsprechender Logistik sichergestellt, dass ausreichend Schutz- und Testmaterialien für die Kliniken und Seniorenheime dauerhaft vorhanden sind.

Die Versorgung der Einrichtungen des Konzerns mit Arzneimitteln ist gemäß Arzneimittelgesetz (AMG) jeweils über eine regionale Versorgungsstruktur zu gewährleisten. Sie erfolgt über eine ortsansässige niedergelassene Apotheke oder durch eine ortsnah verfügbare Krankenhausapotheke. Lediglich eine Einrichtung des Konzerns verfügt über eine eigene Apotheke.

Ebenfalls regional müssen Labor- und Wäscherei-Dienstleistungen verfügbar sein. Sie müssen die spezifischen Anforderungen des Gesundheitswesens erfüllen. Die logistische Versorgung der Kliniken vor Ort liegt in der Verantwortung der jeweiligen beauftragten Lieferanten. In einer Einrichtung erfolgt eine teilweise Bedarfsdeckung aus einem Zentrallager der Asklepios-Gruppe.

Anschriften und Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27
77652 Offenburg
Telefon +49(0)781/4 88-0
Telefax +49(0)781/4 88-133
E-Mail info@mediclin.de
www.mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr
Telefon +49(0)781/4 88-326
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle
Telefon +49(0)781/4 88-180
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

© 2022

Herausgeber:
MEDICLIN Aktiengesellschaft,
Offenburg

Konzept, Design und Mediengestaltung:
Designerwerk / Janine Weise,
Kronberg im Taunus

Zu MEDICLIN gehören deutschlandweit 34 Kliniken, sieben Pflegeeinrichtungen und elf Medizinische Versorgungszentren. MEDICLIN verfügt über rund 8.400 Betten/Pflegeplätze und beschäftigt rund 10.300 Mitarbeiter.

In einem starken Netzwerk bietet MEDICLIN dem Patienten die integrative Versorgung vom ersten Arztbesuch über die Operation und die anschließende Rehabilitation bis hin zur ambulanten Nachsorge. Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte arbeiten dabei sorgfältig abgestimmt zusammen. Die Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen gestaltet MEDICLIN nach deren individuellen Bedürfnissen und persönlichem Bedarf.

Über MEDICLIN